

Pressemitteilung

DIE LINKE. Kreistagsfraktion Main-Kinzig

Andreas Müller
Tulpenweg 3
63579 Freigericht

mobil 0174/3019484
e-mail mueller-hanau@t-online.de
web www.linksfraktion-mkk.de

23. Juni 2007

Überraschung für Pipa Antistresstuch der LINKEN für Pipa

Das Horoskop hatte für Landrat Erich Pipa am Freitag in der Kreistagssitzung eine Überraschung angekündigt. Angesichts der persönlichen Angriffe auf den Fraktionsvorsitzenden der LINKEN Andreas Müller überreichte dieser am Anfang seiner Erwiderung auf die Vorwürfe Pipa ein Antistresstuch mit der Aufforderung bei zukünftigen Anfragen der LINKEN erst mal dieses zu öffnen, auf die Stirn zu legen und dann sachlich zu antworten.

Dies hat Pipa nach Ansicht Müllers wiederum nicht getan. Auf den Antrag der LINKEN zu umfassender und richtiger Information, habe Pipa auf die darin enthaltenden Vorwürfe keine Antwort gegeben. Nach den persönlichen Angriffen auf den Fraktionsvorsitzenden, die in dem absurden Angriff gipfelten, die LINKEN hätten durch inzwischen insgesamt 378 detaillierte Fragen hohe Kosten verursacht. Hier verkenne Pipa anscheinend die Aufgabe der Opposition, die Regierung zu kontrollieren und spreche der Opposition das Recht auf Informationen ab. Gerade die Auflistung Pipas zeige wie fleißig und auch unbequem die LINKE gearbeitet hat, so Müller.

Keine Antwort kam allerdings auf die im Antrag enthaltenen Vorwürfe. So wurden unter anderem die Einsatzstellen der Arbeitsgelegenheiten nicht vollständig aufgelistet und die AQA Zeitarbeit nicht genannt, ebenso wurden die Fragen nach der Entlohnung nicht vollständig beantwortet und die in der Öffentlichkeit geführte Diskussion nach der Höhe der Verwaltungskosten wurde von Pipa ebenfalls nicht abschließend aufgeklärt. Auch die Frage der Linken nach der tatsächlichen Höhe des Verleihsatzes in der AQA Zeitarbeit wurde nicht beantwortet. Während in der Öffentlichkeit über einen Verleihsatz von 13,50 Euro pro Stunde diskutiert wurde, steht in der Antwort auf eine Anfrage der LINKEN plötzlich ein Verleihsatz von nur noch 11,50 Euro. Ob es sich hier wiederum um einen bedauerlichen Tippfehler handelt oder ob man bewusst die Information der LINKEN nicht dementiert habe und so in der Öffentlichkeit einen falschen Eindruck erweckt habe, wurde nicht beantwortet. Aufgrund der Reaktion stellt sich für die LINKEN schon langsam die Frage, ob hier die Bundeszuschüsse korrekt verwendet werden und man deshalb um

Antworten verlegen ist. Nach Auffassung Müllers müsse man sich fragen, ob Elektroschrottrecycling in dem von der AQA betriebenen Umfang oder Arbeitsgelegenheiten in der Zeitarbeit, mit der Dauer von über einem Jahr, noch der geltenden Rechtslage entsprechen. Dies wurde wieder nicht beantwortet.

Statt dessen wurde sich wieder hinter den Mitarbeitern der AQA versteckt, so Müller. Die Fallmanager hätten einen schweren Job und sicher auch nicht immer einfache Kunden. Doch was habe die Anfrage zu Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante in der Zeitarbeit oder zum Einsatz von Ein-Euro Jobbern (Im MKK 1,80 Euro) im Elektroschrottrecycling mit der Leistung der einzelnen Mitarbeitern zu tun. Sollte es tatsächlich zu Fehlverhalten von einzelnen Mitarbeitern kommen, so sei dies für die LINKE kein Fall für die Presse, dies würde im AQA Beirat oder direkt mit der Geschäftsführung besprochen. Hier aber handelte es sich um strukturelle Probleme und gegenteilige Rechtsauffassungen, die nichts mit der Arbeit der Mitarbeiter, sondern mit der Arbeit der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zu tun hätten, so Müller. Diese unterschiedlichen Rechtsauffassungen als Kritik an der Arbeit der Mitarbeiter in die AQA hinein zu tragen und sich hinter den Mitarbeitern zu verstecken, sei ein schändliches Spiel von Pipa und der Geschäftsführung.

Müller forderte die Geschäftsführung der AQA und Pipa auf, auf den Pfad der Sachlichkeit zurück zu kehren: „Lassen sie uns sachlich um den richtigen Weg streiten, lassen sie uns die Mängel bei der AQA abstellen und die Gesetze im Sinne der Hilfeempfänger und der AQA-Mitarbeiter auslegen“, fordert Müller.